

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

24.02.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 108|23

### Schwerer Verkehrsunfall auf der A9 | Wohnungsbrand | Straßenbahnfahrer angegriffen

Ersteller/-in: Josephin Heilmann (jh), Therese Leverenz (tl), Markus Hirsch (mh)

#### Schwerer Verkehrsunfall auf der A9

Ort: BAB 9, km 112,9, Fahrtrichtung München, Höhe Anschlussstelle Wiedemar

Zeit: 24.02.2023, 13:50 Uhr

Heute Nachmittag fuhr ein 46-Jähriger mit seinem Pkw Skoda Octavia auf der BAB 9 in Fahrtrichtung München. Auf Höhe der Anschlussstelle Wiedemar wechselte er aus unbekannter Ursache abrupt vom linken auf den rechten Fahrbahnstreifen, verlor daraufhin die Kontrolle über sein Fahrzeug, überschlug sich und landete im Straßengraben. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Aufgrund des Rettungseinsatzes kam es zu einer vierzigminütigen Vollsperrung. Der Pkw Skoda Octavia musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Gegen den 46-Jährigen (bosnisch) wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. (jh)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

#### Wohnungsbrand

Ort: Schkeuditz (Glesien)

Zeit: 24.02.2023, gegen 03:30 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es aus bisher unbekannter Ursache zu einem Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Kameraden der Feuerwehr Schkeuditz löschten den Brand. Die anwesenden Bewohner

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

wurden für die Dauer der Löscharbeiten evakuiert. Der Mieter (42) der betroffenen Wohnung wurde mit Verdacht einer Rauchgasintoxikation zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu dem Brand aufgenommen und hat einen Brandursachenermittler zum Einsatz gebracht. (tl)

### **Straßenbahnfahrer angegriffen**

Ort: Taucha, Leipziger Straße

Zeit: 24.02.2023, 10:32 Uhr

Der Straßenbahnfahrer (59) wies einen Fahrgast in der Straßenbahn darauf hin, dass dieser nicht die Beine auf die Sitze legen und seinen Müll mit rausnehmen solle. Der Fahrgast ignorierte die Hinweise und schlug stattdessen den 59-Jährigen mit einer Weinflasche auf den Kopf. Als dieser sich daraufhin umdrehte, wurde er von dem Unbekannten mehrfach mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Der Straßenbahnfahrer erlitt Verletzungen am Kopf und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei ermittelt wegen einer gefährlichen Körperverletzung. (jh)

### **Wohnmobil gestohlen**

Ort: Rötha, Otto-Engelmann-Straße/ Stöhnaer Weg

Zeit: 16.01.2023, 10:30 Uhr bis 24.02.2023, 08:30 Uhr

Im angegebenen Zeitraum entwendeten Unbekannte ein gesichert abgestelltes weißes Wohnmobil Fiat Ducato mit dem amtlichen Kennzeichen **L-UN 9945**. Auf dem Aufbau über der Fahrerkabine befand sich die Aufschrift »Dethleffs« in roter Farbe und »Globetrotter« in grauer Farbe. Der Stehlschaden wurde mit einem Betrag im niedrigen fünfstelligen Bereich beziffert. Die Polizei hat das Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

### **Bronzegitter von Friedhof entwendet**

Ort: Leipzig (Probstheida), Friedhofsweg 3, Südfriedhof

Zeit: 22.02.2023, 17:30 Uhr

Ein Zeuge meldete sich Mittwochnachmittag bei der Polizei. Der Mann hatte zunächst merkwürdige Werkzeuggeräusche und anschließend zwei Personen an einem Grab auf dem Südfriedhof wahrgenommen. Er beobachtete, wie die beiden anschließend einen offenbar schweren Gegenstand auf dem Fahrrad transportierten, der in Folie eingepackt war. Der aufmerksame Mann vermutete einen Diebstahl, bat daraufhin einen Bekannten, das Duo zu verfolgen und wählte zeitgleich den Notruf. Die beiden konnten flüchten und ließen Diebesgut und Fahrrad zurück. Einsatzkräfte führten eine Tatortbereichsfahndung durch, konnten die Flüchtigen jedoch nicht feststellen. Das Diebesgut, ein historisches Bronzegitter im Wert eines niedrigen vierstelligen Betrages, konnte

sichergestellt werden. Am Grab entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. Erst vor Kurzem war auf dem Südfriedhof eine Bronzestatue von Unbekannten entwendet worden (Medieninformation 65/2023). (mh)